



# Sedler-Versicherungsbüro GmbH

## Newsletter

### Gefahren im Internet: Wie sich Nutzer schützen können

Das Internet ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. 80 Prozent der Deutschen sind nach Angaben des Statistischen Bundesamtes im Netz aktiv. Überweisungen per Knopfdruck, Hotels und Flüge online buchen, Bilder und Gedanken in sozialen Netzwerken teilen, das passende Geschenk für die Liebsten finden – all das funktioniert mit wenigen Klicks. Meist sehr komfortabel, aber nicht immer gefahrenfrei.



Uwe Kessel

Fast täglich berichten die Medien über Fälle von Internetkriminalität. Dabei geht es nicht nur um Hackerangriffe auf große Organisationen – Gefahren begegnen dem Nutzer auch beim Mailen, Surfen und Chatten im Privatbereich. Mit Phishing-Mails versuchen Kriminelle beispielsweise, illegal die Kontodaten von Nutzern abzugreifen, indem sie sich als vertrauenswürdige Absender ausgeben. Verbraucher sollten weder unbekannte Anhänger oder Links öffnen noch dubiose Anfragen beantworten. Neben Phishing sollten Internetnutzer aber auch Risiken wie Datendiebstahl oder Cybermobbing im Blick haben.

In den meisten Fällen hilft es, sorgsam mit persönlichen Daten umzugehen und sich genau zu überlegen, welche Dienste und Angebote man im Netz nutzt. Doch bei aller Vorsicht ist klar: Einen lückenlosen Schutz gibt es nicht, das sollten vor allem Haushalte mit minderjährigen Internetnutzern bedenken. Deshalb empfiehlt es sich für dennoch auftretende Schadenfälle rechtzeitig vorzusorgen.

### Umfassender Risikoschutz hilft

Neben einer aktuellen Anti-Viren-Software und einer bewussten Nutzung der Internetinhalte hilft eine Internetversicherung bei möglichen Schadenfällen. Diese schützt vor den finanziellen Folgen von Internetkriminalität. Verbraucher sollten darauf achten, dass sowohl Identitätsdiebstahl und Rufschädigung im Internet als auch Zahlungsmitteldatenmissbrauch, Konflikte mit Online-Händlern und private Urheberrechtsverstöße abgesichert sind. Tritt ein Schadenfall auf, bietet die Versicherung ein umfassendes Paket an Maßnahmen.

Neben der finanziellen Absicherung von Internetrisiken stehen auch zahlreiche Serviceleistungen zur Verfügung: Internetnutzer können ihre Fragen rund um Gefahren im Netz in einer 24-Stunden-Beratungshotline klären. Bei Bedarf unterstützt AXA bei der Suche nach einem Rechtsanwalt, Opfer von Rufschädigung im Internet erhalten telefonische Hilfe durch Psychologen. Zudem hilft AXA ihren Kunden, rufschädigende Daten im Internet zu finden und zu löschen.

Haben Sie Fragen zu diesem oder einem anderen Thema? Wir sind gerne für Sie da – ein Anruf genügt, Tel. 700 76 90.